

Deutsch

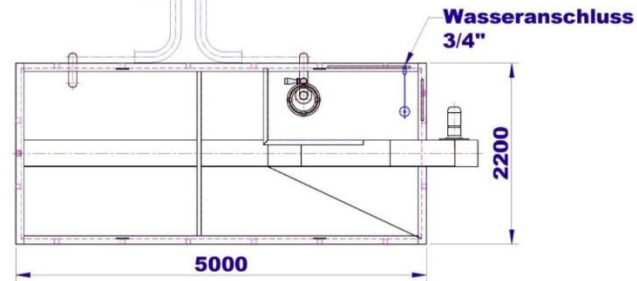
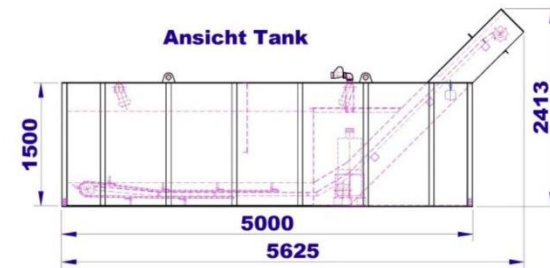
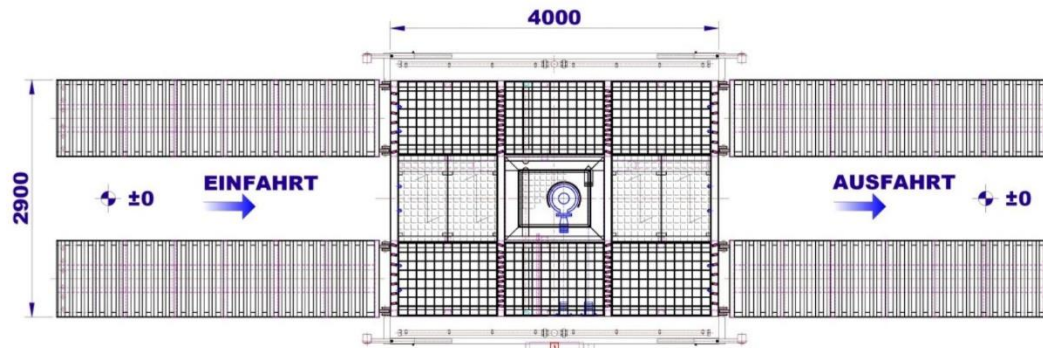
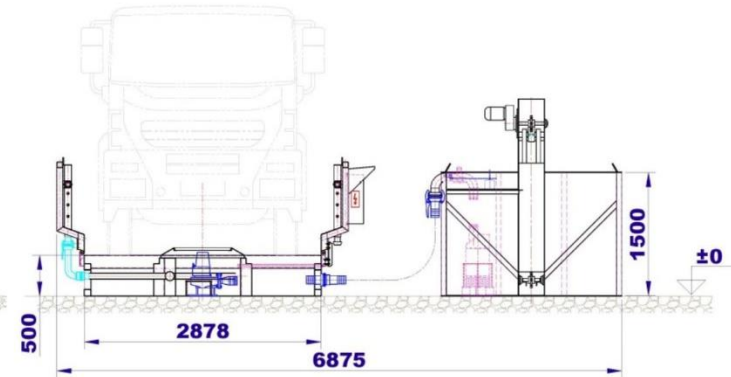
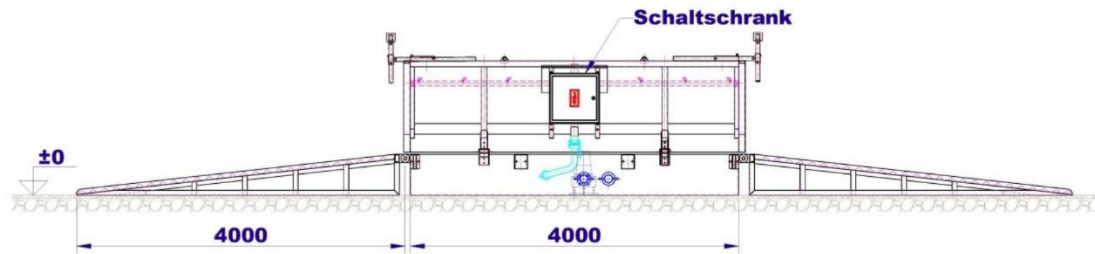
Reifenwaschanlage

JW Express WW 401M

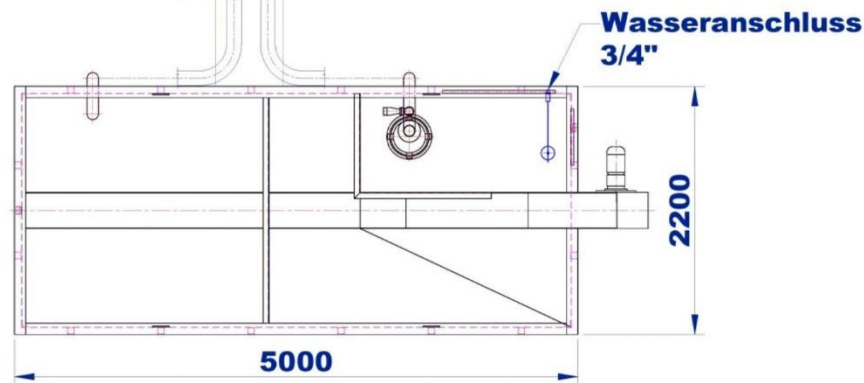
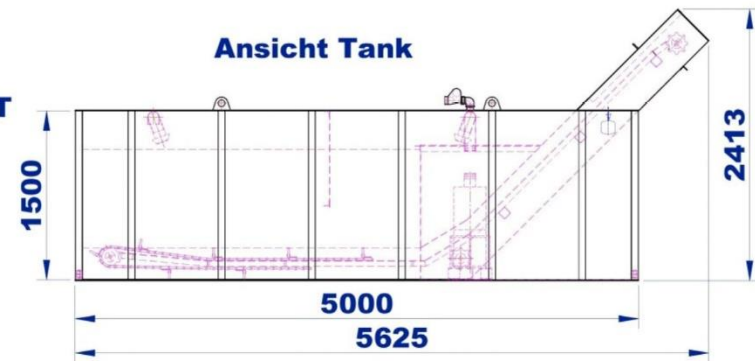
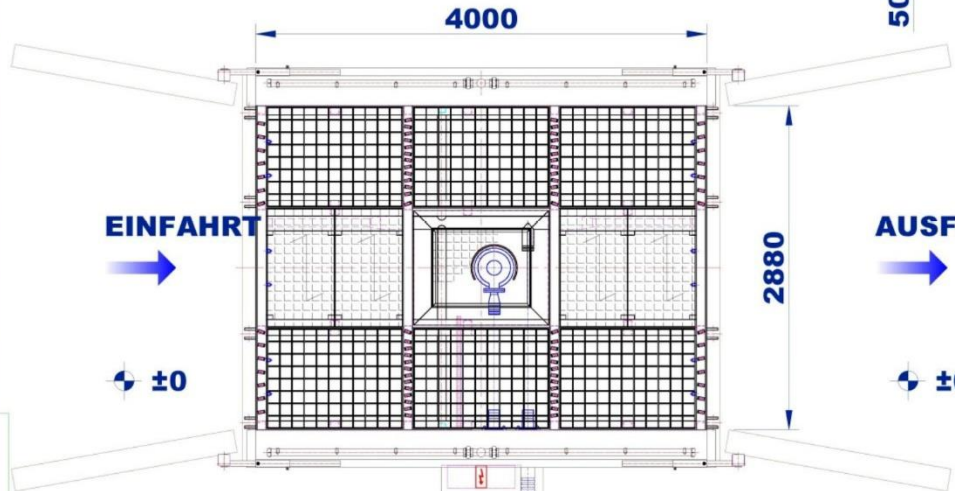
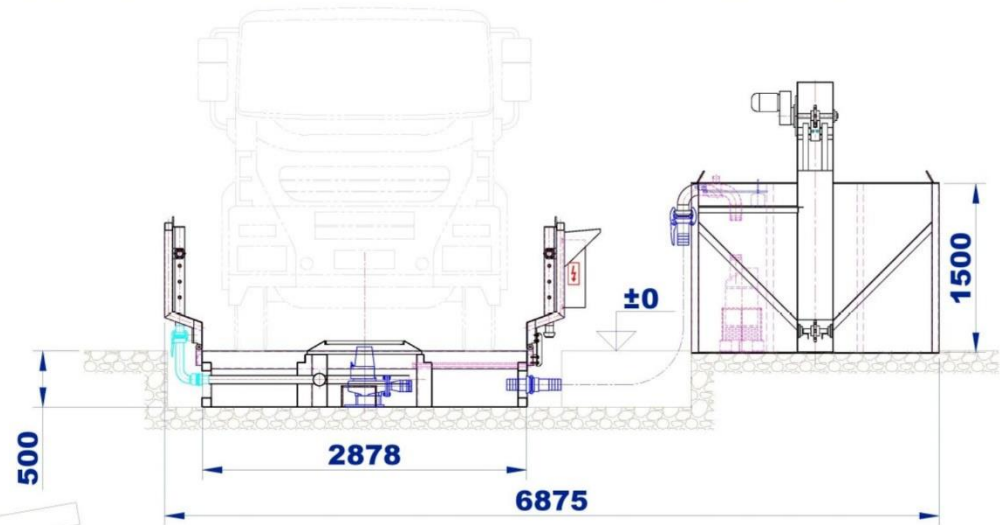
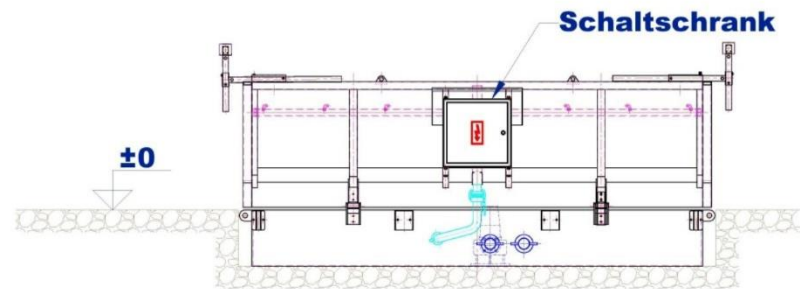
JW Express WW 401F



JW Express WW 401M



JW Express WW 401F



1. TECHNISCHE DATEN

Reifenwaschanlage „WW 401M“ “WW 401F”

Abmessungen:	6,0m x 7,0m x 2,5m 12,0m x 7,0m x 2,5m mit Rampe
Transportbreite:	2,95m
Gesamtgewicht:	6.000 kg 8.000 kg mit Rampen
Max. Belastbarkeit:	Max. Achslast 15 to Max. Radaußenmaß 2,9 m Max. Chassisbreite 3,0m
Recyclingtank:	ca. 15m ³
Waschsystem:	Tauchpumpe IIT-Flygt Anzahl der Düsen: 104 Stück
Auslösemechanismus:	Sensor
Stromversorgung:	380V/50 Hz; 9 KW

Optional:

- Automatische Flockungsmitteldosierpumpe
- Heizung

2. EINSATZ



Die Reifenwaschanlage JETWASH JW express supermobil ist die ideale Anlage für den Einsatz bei leichter bis mittlerer Verschmutzung der LKW's. Durch das zusätzlich oberirdische Absetzbecken ist der Einsatz selbst bei hohem LKW Aufkommen möglich. Die Mobilität und die schnelle Installation machen die Anlage zu einer lohnenden Investition auf jeder Baustelle.

3. FUNKTION & AUSFÜHRUNG

Der LKW löst den Waschvorgang über Lichtschranken beim Einfahren in die Anlage automatisch aus. Während der LKW langsam über die Anlage fährt, spritzen ca. 2.500 l Wasser pro Minute aus über 100 Düsen von unten und von der Seite an die Räder und schwemmen das Profil aus. Das Wasser fließt in die Anlage zurück.

Im Zentrum ist eine Schlammpumpe installiert die das Schmutzwasser in das an der Seite stehende Absetzbecken pumpt. In einer Pumpenkammer ist die Waschpumpe eingebaut welche die Düsen in der Waschanlage über eine Verbindungsleitung versorgt. Ein Schmutzauswurf bringt den abgesetzten Schlamm aus dem Tank. Das verloren gegangene Wasser wird automatisch über einen Schwimmerschalter nachgefüllt.

Sämtliche Verbindungsleitungen zwischen der Anlage und dem Absetzbecken sind mit Schnellkupplungen ausgerüstet.

3.1 WASSERWANNE

Die Wasserwanne ist aus Stahlblech gefertigt. Die Spritzbalken mit integrierten Wasserdüsen sind als tragende Elemente in die Wanne eingeschweißt. Bei Verschlammung der Spritzbalken können an jedem Balken die Verschlusskappen entfernt und die Anlage durchgespült werden. Die Fahrbahn ist mit massiven Gitterrosten belegt, die das Reifenprofil bei der Überfahrt durchkneten und so zusätzlich den Schmutz lösen. Die Wasserwanne ist sandgestrahlt, grundiert und mit einem Decklack gegen Korrosion geschützt.

3.2 SCHLAMMPUMPE

Die Schlammpumpe hat eine Leistung von 1,6 kW, ist in der Mitte der Anlage installiert und fördert das schmutzige Waschwasser in den Recyclingtank.

3.3 SPRITZWÄNDE

Die Spritzwände sind aus Stahlblech gefertigt. Die massiven Stützen verhindern beim Anfahren Schäden an den Wänden. Die in der Spritzwand integrierten Spitzrohre sind mit verstellbaren Gelenkdüsen ausgerüstet. Die Seitenwände sind mittels Scharniere mit der Wasserwanne verbunden. Durch einfaches einklappen kann die Anlage sofort zum Transport fertig gemacht werden. Die Spritzwände sind sandgestrahlt, grundiert und mit einem Decklack gegen Korrosion geschützt.

3.4 RAMPEN

Die Auf- und Abfahrtsrampen sind aus Stahl gefertigt. Die Fahrfläche besteht aus massiven Winkelprofilen, welche fix verschweißt sind. Die Rampen können mit einem Steckbolzen einfach an der Wasserwanne befestigt werden. Die Rampen sind feuerverzinkt.

3.5 AUSLÖSUNG

Der Waschvorgang wird durch Lichtschranken ausgelöst. Sie sind an der Ein- und Ausfahrt der Anlage in den Spritzwänden eingebaut. Sie können durch ausziehbare Rohre beliebig eingestellt werden.

3.6 RECYCLINGTANK - SCHMUTZAUSWURF

Die Wanne ist aus Stahlblech gefertigt. Die Wasserwanne ist sandgestrahlt, grundiert und mit einem Decklack gegen Korrosion geschützt. Der Schmutz wird in einem Auswurfkanal von einer Kette mit Gummiplatten aus der Anlage befördert. Die Kette wird von einem Getriebemotor mit einer Leistung von 0,55 kW angetrieben.

3.7 WASSERPUMPE

Eine Tauchpumpe mit hervorragendem Wirkungsgrad sorgt für die gewünschte Reinigung der Reifen. Sie bringt bei einer max. Leistungsaufnahme von nur 6,5 KW, 2.500l Wasser pro Minute und einem Druck von max. 1,8 bar.

3.8 STEUERUNG

Die Steuerung ist an der Außenseite der Spritzschutzwand befestigt. Nachdem der LKW die Lichtschranken an der Einfahrt passiert hat, wird die Wasserpumpe eingeschaltet. Die Pumpe ist so lange in Betrieb bis der LKW die Lichtschranke an der Ausfahrt freigegeben hat. Gleichzeitig startet die Schlammpumpe. Der Schmutzauswurf wird etwas verzögert eingeschaltet. Die Laufzeit bzw. Nachlaufzeit kann über die Steuerung bestimmt werden.

4. FOTOS

